FACHPROGRAMM

SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

**Berichtsbogen Verwendungsnachweis Teil 2 (zu 2.4)**

Zu Einzelmaßnahmen und Projekten nach Fördergegenstand 2.4, die die Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringe zur Koordination bedarfsgerechter Angebote schulbezogener Jugendarbeit durchführen.

*Für den Kurzbericht zum Verwendungsnachweis bitten wir Sie, folgende Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge kurz zu beantworten.*

*Für die einzelnen Maßnahmen der Jugendverbände ist eine Zusammenfassung zu erstellen. Grundlage dafür ist der „Berichtsbogen Verwendungsnachweis nach Fördergegenstand 2.1 bis 2.3“*

**1. Überblick**

Antragsteller[[1]](#footnote-1)/ Ansprechpartner

Titel der Maßnahme

Personelle Besetzung (Qualifikation, Funktion, Beteiligung von Ehrenamtlichen)

Kooperationspartner

**2. Beschreibung der Maßnahme**

1. Bitte skizzieren Sie den zeitlichen Verlauf und die wesentlichen Inhalte der Koordinierungsarbeit
2. Welche Einzelmaßnahmen bzw. Projekte wurden koordiniert?

c) Was war die wichtigste Aufgabe/Funktion des Jugendrings

**3. Beteiligung der Jugendverbände**

1. Wie konnten Jugendverbände für die Zusammenarbeit gewonnen werden?
2. Wie wurden die Maßnahmen beworben?

c) Welcher Verband/ welche Einrichtung der Jugendarbeit hat sich wie beteiligt?

**4. Auswertung der Maßnahme**

a) ln welcher Form fand eine Auswertung der Maßnahme statt?

b) Welche Ziele wurden erreicht?

c) Was waren die größten Herausforderungen, die zu bewältigen waren?

d) Welche Ergebnisse sind für Sie wesentlich?

e) Ist eine Weiterführung geplant?

f) Wie beurteilen Sie die Maßnahme insgesamt?

Beurteilung auf einer Skala 0 – 5

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Maßnahme war Maßnahme war nicht erfolgreich |  |  |  |  | ein voller Erfolg |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|  |  |  |  |  |  |

**5. Anregung an BJR**

Welche Anregungen haben Sie an den BJR in Bezug auf die Fortschreibung der Förderung schulbezogener Jugendarbeit?

1. *Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Formular nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind ausdrücklich auch weibliche und diverse Kinder und Jugendliche* [↑](#footnote-ref-1)